

	Objekt: Carnallit in Epoxidharzblock
	Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	Sammlung: Mineralien
	Inventarnummer: 00683

Beschreibung

Carnallit ist ein Mineral aus der Mineralklasse der Halogenide. Chemisch gesehen ist es ein wasserhaltiges Kalium-Magnesium-Chlorid, also ein Gemisch von Kaliumchlorid und Magnesiumchlorid mit der chemischen Zusammensetzung $\text{KMgCl}_3 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$. Carnallit entwickelt oft pyramidale oder tafelige Kristalle, seltener pseudohexagonale Kristalle mit glas- bis fettähnlichem Glanz auf den Oberflächen. In reiner Form ist Carnallit farblos und durchsichtig.

In diesem Handstück aus Salzdettfurth erscheint der nahezu homogene Carnallit durch Lichtbrechung aufgrund von Gitterbaufehlern durchscheinend weiß und besitzt einen fettartigen Glanz. Das ca. 11,5 x 10 Zentimeter große Mineral wurde in Epoxidharz eingegossen. Der quaderförmige Block ist an allen Seiten geschliffen, Vorder- und Rückseite sind transparent poliert. Er gehört zu einer Sammlung von insgesamt 17 gleichartig präparierten Mineralien. Links unten ist ein zweischichtiges Resopalschildchen aufgeklebt, in das die Bezeichnung des Minerals und seine Herkunft eingraviert sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Carnallit ($\text{KMgCl}_3 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$); Epoxidharz; Resopal / Evaporation, Sedimentation; gegossen, geschliffen; graviert
Maße:	Länge: 14,4 cm, Höhe: 11,8 cm, Breite: 6,8 cm, Gewicht: 1536 g

Ereignisse

Gefunden	wann	1970-1980er Jahre
	wer	
	wo	Kaliwerk Salzdettfurth

Zusammengefügtwann

1970-1980er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Epoxidharz
- Mineraliensammlung
- Salzmineral
- carnallit